

Presseinformation

Hypo Real Estate stellt Fakten zu Absicherungsgeschäften klar

München, 20. Februar 2009 – Die Hypo Real Estate Group hat Meldungen der Hannoverschen Allgemeinen zu ihren Derivatepositionen klargestellt. Diese Aussagen würden die Derivatepositionen des Unternehmens falsch interpretieren, teilte die Hypo Real Estate Group am Freitag mit. Tatsächlich dienten diese Derivategeschäfte zum weit überwiegenden Teil der Absicherung von Kredit- und Marktrisiken und würden darüber hinaus regelmäßig im Geschäftsbericht ausgewiesen.

Die Hypo Real Estate Group sichert, so wie andere Banken und Marktteilnehmer auch, mit Derivategeschäften Kredit- und Marktrisiken ab, die zum Beispiel aus Veränderungen bei Zinssätzen und Währungskursen resultieren. Solchen Absicherungsgeschäften stehen Grundgeschäfte gegenüber. Die Absicherung zielt auf die Vermeidung von Risiken ab, nicht auf das Eingehen zusätzlicher Risiken.

Aktuell beträgt das Nominalvolumen an Derivaten bei der Hypo Real Estate Group rund 1 Billion Euro. Entsprechend der Bilanzierungsvorschriften wird der Marktwert der Derivate in der Bilanz erfasst und nicht das dahinterliegende Nominalvolumen. Das Nominalvolumen der Derivate veröffentlicht die Hypo Real Estate im Geschäftsbericht. Derivatepositionen werden nach den gängigen Marktregeln zumeist mit zusätzlichen Sicherheiten unterlegt, Liquiditätsbelastungen resultieren also nur aus Marktwertveränderungen. Derivate bedürfen nicht einer Refinanzierung des Nominalwertes.

Ansprechpartner für die Presse:

Walter Allwicher

Tel.: +49 89 203007-293

Fax: +49 89 203007-772

E-Mail: walter.allwicher@hyporealestate.com

Oliver Gruß

Tel.: +49 89 203007-781

Fax: +49 89 203007-772

E-Mail: oliver.gruss@hyporealestate.com